## Prof. Dr. Alfred Toth

## Raumtransjazenz der Subjazenz

1. Die in Toth (2016a, b) inaugurierte Raumgrammatik enthüllt einen sehr großen Reichtum formaler ontischer, d.h. qualitativ-arithmetischer Strukturen, die weit über die in Toth (2016c) zusammengefaßten Grundlagen hinausgehen. Eine der auffälligsten neuen Erscheinungen ist die Präsenz transjazenter Relationen auch innerhalb der Adjazenz und der Subjazenz. Es ist daher zwischen adjazenter, subjazenter und transjazenter Raumtransjazenz zu unterscheiden. Man beachte, daß die beiden im folgenden definierten Relationen subjazenter Raumtransjazenz nur subjektfunktional konvertibel sind, d.h. es ist streng zu unterscheiden zwischen  $R_1^{-1} = ((/, \ \ ), (\ \ /))^{-1} \neq R_2 = ((\ \ /), (/, \ /))$ .

2.1. 
$$R_1 = ((/, \ \ ), (\ \ /))$$

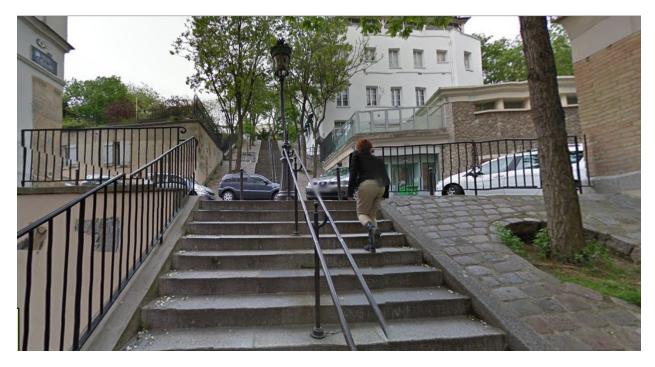


Rue Chappe, Paris



Rue Chappe, Paris

2.2. 
$$R_2 = ((\setminus, /), (/, \setminus))$$



Rue Chappe, Paris



Rue Chappe, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Typologie der Raumtransjazenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Vollständige raumgrammatische qualitative Zählweisen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

5.1.2017